

Förderverein für den Erhalt der Clausthaler Holzkirche e.V.



c/o Dorothea Römpage, Adolph-Roemer-Straße 23, 38678 Clausthal-Zellerfeld, E-Mail: dorothea.roempage@gmx.de

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 29. Oktober 2022

Beginn: 29.10.2022, 11:00 Uhr
Anwesende: 18 Mitglieder, 2 Gäste; siehe gesonderte Liste am Ende des Protokolls
Leitung: Dorothea Römpage, 1. Vorsitzende

TOP 1: Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Römpage eröffnet als Vereinsvorsitzende die ordentliche Mitgliederversammlung und freut sich über die zahlreiche Teilnahme. Sie stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht ergangen ist und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.10.2021

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 ist den per E-Mail erreichbaren Vereinsmitgliedern zugegangen. Die übrigen Mitglieder wurden postalisch informiert, dass es vorliegt und angefordert werden kann. Auf Nachfrage von Frau Römpage ergeben sich keine Wortmeldungen oder Einwände dazu. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig per Handzeichen.

Top 3: Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden

Zunächst macht Frau Römpage darauf aufmerksam, dass unser Verein seit nunmehr 20 Jahren existiert. Sie freut sich, mit Frau Benedikte Henzelmann die Frau des verstorbenen Pastors Martin Henzelmann begrüßen zu können, der so maßgeblich für die Vereinsgründung verantwortlich war. Mit den Herren Beißner und Dornbusch heißt sie auch zwei Gründungsmitglieder willkommen und dankt ihnen für die Treue zum Verein.

Dann geht Frau Römpage auf das Highlight der Kirche und der Gemeinde in diesem Jahr ein. Mit einem Festgottesdienst zu Pfingsten 2022 wurden der 380. Geburtstag der Kirche, der Abschluss der Innensanierung und die Wiedereinweihung der Kirche gefeiert. Frau Römpage berichtet von einer fröhlichen und würdevollen Veranstaltung mit viel Musik und Informationen rund um die Sanierung. Sie resümiert, dass auch unser Verein nicht unwesentlich zu den Sanierungsarbeiten beigetragen hat und das gemeinsame Ziel, die Holzkirche wieder herzustellen, nach 20 Jahren fast erreicht ist. Aber ein altes Gebäude braucht immer Unterstützung und deshalb wird unser Verein auch weiterhin gebraucht.

Der Förderverein hatte zugesagt, sich an der Innenrenovierung der Kirche mit insgesamt 90.000 € zu beteiligen. Davon wurden bisher 79.693,49 € verausgabt, u.a. 8.174 € für die Restaurierung der Kronleuchter. Aus der Förderzusage ist also noch ein Betrag von 10.306,51 € verfügbar. Der von der letztjährigen MV darüber hinaus gefasste Beschluss, die Reparatur der Flöte eines Engels bis zur Höhe von maximal 4.000 € zu finanzieren, konnte noch nicht umgesetzt werden, da noch kein der als Entscheidungsgrundlage dafür geforderten Angebote vorliegt.

Frau Römpage berichtet, dass die Testamentsvollstreckung der Erbschaft Boyke immer noch nicht abgeschlossen ist. Angestrebt wird jetzt vom Testamentsvollstrecker offenbar zunächst eine Teilvollstreckung, die im Wesentlichen die bei Banken frei verfügbaren Guthaben betrifft. Es besteht die Hoffnung, dass sich die Situation bis zur nächsten Mitgliederversammlung klärt.

Herr Schwieger hat die Fortschreibung des Wikipedia-Eintrages zu unserer Kirche veranlasst, die Vorsitzende dankt ihm dafür herzlich! Auch die Internetseite unseres Vereins erfährt zur Zeit eine Aktualisierung, auf deren Ergebnis wir gespannt sind.

Das vereinsinterne Ziel, die Zahl der Mitglieder bei ca. 150 zumindest konstant zu halten, konnte auch in diesem Jahr erreicht werden.

Frau Römpage schließt ihren Bericht mit einem Dank an Alle, die sich für die Belange des Vereins eingesetzt haben und mit der Bitte, auch weiterhin um neue Mitglieder zu werben.

TOP 4: Kassenbericht des Kassenwarts

In Abwesenheit von Herrn Göring trägt Herr Dornbusch dessen Kassenbericht für das Jahr 2021 vor. Bei einem Kontostand am 01.01.2021 von 48.419,42 € überstiegen die Ausgaben in 2021 mit 37.308,19 € die Einnahmen des gleichen Zeitraums von 20.015,40 € um 17.292,79 €. Das Konto wies damit am 31.12.2021 einen Stand von 31.126,79 € auf. Anzumerken ist, dass ein Großteil der Ausgaben für die Renovierung der Kirchenbänke bereits durch in 2020 eingegangene Spenden gedeckt war. Die Mitgliederversammlung nimmt den Kassenbericht zustimmend zur Kenntnis. Die Jahresrechnung 2021 liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Da leider beide Kassenprüfer, sowohl Frau Maitas als auch Herr Nietzel, an der Versammlung nicht teilnehmen können, trägt Herr Götting ihren Bericht vor. Danach wird die Kasse ordnungsgemäß geführt, die Einnahmen und Ausgaben übersichtlich gebucht und Gelder ausschließlich für satzungskonforme und von der Mitgliederversammlung beschlossene Zwecke ausgegeben. Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung daher, dem Kassenwart die Entlastung auszusprechen. Diese wird einstimmig per Handzeichen erteilt.

Der Bericht der Kassenprüfer ist als Anlage 2 zu finden.

TOP 6: Beschluss über die Entlastung des Vorstands

Herr Beißner dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag, den Vorstand für das Vereinsjahr 2021 zu entlasten. Die Mitgliederversammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an. Damit ist der Vorstand für das Jahr 2021 entlastet.

TOP 7: Ausblick 2023

Aus einer Reihe verschiedener Vorschläge für den Einsatz der aus der Fördermittelzusage noch verfügbaren 10.306,51 € - z. B. noch offene Rechnungen der Restaurierung der Kirchenbänke, Einbau von Brandmeldern in der Orgel, Beleuchtung des Orgelprospektes und der Kanzel, Überarbeitung und Restaurierung der z. T. völlig undichten Außentüren - beschließt die MV per Handzeichen einstimmig, die Kosten für die Restaurierungsarbeiten an der Kanzel aus der Rechnung der Firma Wibbeke in Höhe von 10.837,50 € zu übernehmen.

Weitergehende Beschlüsse werden zurückgestellt, bis mehr Einzelheiten zur Erbschaft Boyke bekannt sind.

TOP 8: Verschiedenes

Herr Gisevius berichtet, dass aus seiner Sicht wertvolle, aus früheren Veränderungen der Kirche zurückgewonnene Bauteile auf dem Dachboden der Kirche gelagert sind. Hier bedürfe es dringend einer Inventarisierung und Erhaltungsmaßnahmen. Er regt an, dafür die Möglichkeit eines entsprechenden Projektes für den Verein mittelfristig zu prüfen. Herr Beißner weist darauf hin, dass für ein solches Vorhaben gegebenenfalls auch Fördermöglichkeiten durch andere Institutionen gegeben sind.

Herr Schwieger betont noch einmal die Notwendigkeit, die Anerkennung der Holzkirche als Weltkulturerbe weiter voran zu treiben, um ihren Wert in breiteren Kreisen als bisher bewusst zu machen. In diesem Zusammenhang erinnert Frau Austen daran, dass unsere Kirche seit 2005 ein anerkanntes Denkmal nationaler Bedeutung ist.

Da weitere Wortmeldungen nicht gewünscht werden, schließt die Vorsitzende die MV um 11:57 h mit einem Dank an alle Teilnehmer und lädt zur anschließenden Führung durch die Kirche ein.

Clausthal-Zellerfeld, 30.11.2022

Dorothea Römpage
Vorsitzende

Detlev Dornbusch
Schriftführer

Anlagen

Anlage 1: Jahresrechnung 2021
Anlage 2: Bericht der Kassenprüfer

Teilnehmer an der Mitgliederversammlung 2021:

Frau Dorothee Austen
Herr Helmut Beißner
Herr Jens Birkeland
Frau Barbara Boesche
Herr Detlev Dornbusch
Herr Bernd Gisevius
Herr Hans-Joachim Götting
Herr Rudolf Götz
Frau Benedikte Henzelmann
Herr Bernhard Krusekamp
Herr Hans-Dieter Möller
Frau Gisela Nullmeier
Frau Dorothea Römpage
Frau Ulrike Scheer
Frau Antje Schick-Dekowski
Herr Reinhard Schmidt
Herr Jochen Schwieger
Frau Sigrun Veas-Ebenauer

Gäste

Herr Erhard Nullmeier
Frau Angela Potthast, als Vertreterin der Goslarschen Zeitung